

Klaus Herdzina

Wettbewerbspolitik

3., überarbeitete Auflage

9 Abbildungen und 14 Übersichten

Gustav Fischer Verlag



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Verzeichnis der Abbildungen und Übersichten	XVI
Einführung	1

1. Teil: Theoretische Grundlagen der Wettbewerbspolitik 5 ⁷

1 Das Ziel der Wettbewerbspolitik, die Wettbewerbsfunktionen und das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs 7

1.1 Das Ziel der Wettbewerbspolitik und die Definition des Wettbewerbs 7

1.1.1 Einführung in die Ziel- und Definitionsproblematik 7

1.1.2 Die Systematik der Definitionsansätze und der Zielformulierungen 10

1.2 Gesellschaftliche Wertvorstellungen, wirtschaftspolitische Ziele und Wettbewerbsfunktionen 12

1.2.1 Wirtschaftliche Freiheit und Wettbewerb 12

1.2.1.1 Komponenten der wirtschaftlichen Freiheit 12

1.2.1.2 Marktwirtschaft, Wettbewerb und wirtschaftliche Freiheit 14

1.2.2 Wohlstand, Knappheit und die Herleitung der sog. «ökonomischen» Wettbewerbsfunktionen 17

1.2.2.1 Ansatzpunkte zur Reduzierung von Knappheit und erforderliche Mechanismen 17

1.2.2.2 Marktwirtschaft, Preismechanismus und Wettbewerb 19 ¹

1.2.3 Die Anpassungsfunktion des Wettbewerbs 21

1.2.3.1 Expansions- und Kontraktionsprozesse auf Gütermärkten 21

1.2.3.2 Die Bedeutung des Wettbewerbs für den Anpassungsprozeß 22

1.2.4 Die Fortschrittsfunktion des Wettbewerbs 25

1.2.4.1 Produkt- und Verfahrensfortschritt in der preistheoretischen Analyse 25

1.2.4.2	Die Phasen des Fortschrittsprozesses und die Bedeutung des Wettbewerbs	27
1.2.5	Die Verteilungsfunktion des Wettbewerbs . .	29
1.2.5.1	Verteilungsgerechtigkeit als Ziel der Wirtschaftspolitik	29
1.2.5.2	Leistungsgerechte Primärverteilung und Wettbewerb	30
1.2.6	Die Systematik der Wettbewerbsfunktionen .	33
1.3	Das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs . . .	35
1.3.1	Das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs und die Problematik der Zielbeziehungen	35
1.3.2	Dilemmathese versus Harmoniethese	39
1.3.3	Größenvorteile und die volkswirtschaftlich optimale Unternehmensgröße	43
1.3.3.1	Die allokatiosoptimale Unternehmensgröße	43
1.3.3.2	Die fortschrittsoptimale Unternehmensgröße	46
1.3.4	Erste wettbewerbspolitische Konsequenzen .	47
2	Die Diagnose der Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs und die Eingriffsmöglichkeiten der Wettbewerbspolitik	51
2.1	Die Systematik der Wettbewerbstests	51
2.2	Der Test der Marktergebnisse	56
2.2.1	Marktergebnismerkmale im workable-competition-Konzept	56
2.2.2	Diagnoseprobleme im Rahmen des Marktergebnistests	58
2.2.2.1	Das Problem der Operationalisierung und der empirischen Ermittlung der Marktergebnismerkmale	58
2.2.2.2	Das Problem der unsicheren theoretischen Basis	58
2.2.2.3	Das Konzept der Vergleichsmärkte	60
2.2.3	Marktergebnismerkmale als Ansatzpunkte für wettbewerbspolitische Maßnahmen . . .	63
2.3	Der Test des Marktverhaltens	65
2.3.1	Der Wettbewerbsprozeß als Abfolge von kreativem und adaptivem Marktverhalten .	65

2.3.2	Marktverhaltensmerkmale im workable-competition-Konzept.	68
2.3.3	Diagnoseprobleme im Rahmen des Marktverhaltenstests	69
2.3.3.1	Das Problem der Operationalisierung und der empirischen Ermittlung des Marktverhaltens	69
2.3.3.2	Das Problem der unsicheren theoretischen Basis	70
2.3.4	Marktverhaltensmerkmale als Ansatzpunkte für wettbewerbspolitische Maßnahmen	72
2.4	Der Test der Marktstruktur	73
2.4.1	Marktstrukturmerkmale im workable-competition-Konzept	73
2.4.2	Marktstrukturmerkmale und Marktstrukturhypothesen	75
2.4.3	Diagnoseprobleme im Rahmen des Marktstrukturtests	79
2.4.3.1	Konzepte der Marktabgrenzung und ihre Problematik	79
2.4.3.2	Marktabgrenzung und Wettbewerbsdiasgnose	83
2.4.4	Marktstrukturmerkmale als Ansatzpunkte für wettbewerbspolitische Maßnahmen	85
2.5	Der Test der Wettbewerbsfreiheit	89
2.5.1	Marktmacht, Wettbewerbsfreiheit und Wettbewerbsbeschränkung	89
2.5.2	Handlungsspielraum und Wettbewerbsbeschränkungen	92
2.5.3	Die Diagnose der Wettbewerbsfreiheit	94
2.5.3.1	Die Identifikation von freiheitsbeschränkendem Marktverhalten	96
2.5.3.2	Die Identifikation von freiheitsgefährdenden Marktstrukturen	100
2.	Teil: Die Grundzüge der praktischen Wettbewerbspolitik	105
3	Wettbewerbspolitische Konzeptionen	107
3.1	Wettbewerbspolitische Grundpositionen und realtypische Konzeptionen	108

3.1.1	Der wohlfahrtsökonomische Ansatz	108
3.1.2	Der systemtheoretische Ansatz	111
3.1.3	Einordnung diverser wettbewerbspolitischer Konzeptionen	112
3.1.4	Beurteilung der wettbewerbspolitischen Grundpositionen	115
3.2	Die Grundzüge des wettbewerbspolitischen Pro- gramms	117
3.2.1	Wettbewerbsschutzpolitik gegen wettbe- werbsbeschränkendes Marktverhalten	118
3.2.2	Wettbewerbsschutzpolitik bei wettbewerbs- gefährdenden Marktstrukturen	120
3.2.3	Ausnahmebereiche und öffentliche Kontrolle	122
3.2.4	Ansätze einer Wettbewerbsförderungs- politik	124
3.3	Die gesetzlichen Grundlagen der Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik Deutschland	125
3.3.1	Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen im Überblick	125
3.3.2	Zielsetzung, Anwendungsbereich und Auf- bau des GWB	129
3.3.3	Zielsetzung, Anwendungsbereich und Auf- bau des EG-Wettbewerbsrechts	134
3.3.4	Träger, Sanktionen und Verfahren	136
4	Wettbewerbspolitik gegen wettbewerbsbeschränkendes Marktverhalten	139
4.1	Kollektives Marktverhalten und seine wettbewerbs- politische Behandlung	139
4.1.1	Begriff und Arten des kollektiven Marktver- haltens	139
X 4.1.2	Das Verbot des kollektiven Marktverhaltens im GWB	143
4.1.2.1	Das Kartellverbot	143
4.1.2.2	Das Verbot der Verhaltensabstimmung	146
4.1.2.3	Die Empfehlungsverbote	147
4.1.3	Die Ausnahmen vom Verbot des kollektiven Marktverhaltens im GWB	148
4.1.3.1	Ausnahmen vom Kartellverbot	149

4.1.3.2	Das Konzept der sog. Kooperation	153
4.1.3.3	Ausnahmen von den Empfehlungsverboten und die Wettbewerbsregeln	154
4.2	Bindungen und ihre wettbewerbspolitische Behand- lung	155
4.2.1	Begriff und Arten von Bindungen	155
4.2.2	Das Verbot der Inhaltsbindungen und seine Ausnahmen im GWB	159
4.2.2.1	Das Verbot der vertikalen Preis- und Kondi- tionenbindung	159
4.2.2.2	Unverbindliche Preisempfehlungen für Mar- kenartikel und die Ausnahmen vom Preis- bindungsverbot	160
4.2.3	Die Mißbrauchsaufsicht über die Abschluß- bindungen im GWB	162
4.2.3.1	Die einzelnen Arten von Abschlußbindungen .	162
4.2.3.2	Die Eingriffsvoraussetzungen des GWB . . .	163
4.3	Behinderungspraktiken und ihre wettbewerbspoliti- sche Behandlung	165
4.3.1	Begriff und Arten von Behinderungen	165
4.3.2	Generelle Behinderungsverbote nach dem GWB	169
4.3.3	Generelle Behinderungsverbote nach dem UWG	171
4.3.4	«Sündenregister» und «gemeinsame Erklä- rung»	173
4.4	Die Behandlung von wettbewerbsbeschränkendem Marktverhalten im EG-Recht	175
4.5	Die Behandlung von wettbewerbsbeschränkendem Marktverhalten in den USA	177
5	Wettbewerbspolitik bei wettbewerbsgefährdenden Markt- strukturen	181
5.1	Das Konzept der wettbewerbsgefährdenden Markt- struktur	181
5.1.1	Arten und Entstehung von wettbewerbsgefä- hrdenden Marktstrukturen	182

5.1.1.1	Konzentration und wettbewerbsgefährdende Marktstrukturen	182
5.1.1.2	Konzentrationsprozesse und Konzentrationsstrategien	184
5.1.2	Wettbewerbsgefährdende Marktstrukturen nach dem GWB	189
X 5.1.2.1	Marktbeherrschende Unternehmen	190
5.1.2.2	Marktstarke Unternehmen	194
5.1.2.3	Überlegene Unternehmen	197
5.2	Behinderungspraktiken in wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen und ihre wettbewerbspolitische Behandlung	198
5.2.1	Behinderungspraktiken und die Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen	200
5.2.2	Behinderungspraktiken und die Behinderungs- und Diskriminierungsverbote	202
5.2.3	Die Sanktionen bei Behinderungspraktiken	205
5.3	Das Konzept des Ausbeutungsmißbrauchs in wettbewerbsgefährdenden Marktstrukturen	207
X 5.3.1	Zur Problematik des Konzepts des Ausbeutungsmißbrauchs	207
5.3.2	Ausbeutungsmißbrauch nach dem GWB	211
5.4	Wettbewerbspolitische Maßnahmen gegen die Entstehung und Ausweitung wettbewerbsgefährdender Marktstrukturen	213
5.4.1	Die wettbewerbspolitische Behandlung der Unternehmenskonzentration durch das GWB	213
5.4.2	Die Zusammenschlußkontrolle im GWB	218
5.4.2.1	Die Informations- und Interventionskriterien der Zusammenschlußkontrolle im Überblick	218
5.4.2.2	Der Zusammenschlußbegriff des GWB	219
5.4.2.3	Anzeige von Zusammenschlüssen und Anmeldung von Zusammenschlußvorhaben	222
5.4.2.4	Die von der Zusammenschlußkontrolle ausgenommenen Bagatellfälle	224
X 5.4.2.5	Die Marktbeherrschungskriterien der Zusammenschlußkontrolle	226

5.4.2.6	Zur Gefahr der Einzelfallbeurteilung: Marktprognose, Abwägungsklausel und Mi- nistererlaubnis	229
5.4.3	Die Entflechtung als Instrument zur Beseiti- gung wettbewerbsgefährdender Marktstruk- turen	232
5.5	Die Behandlung wettbewerbsgefährdender Markt- strukturen im EG-Recht	235
5.6	Die Behandlung wettbewerbsgefährdender Markt- strukturen in den USA	239
	Literatur	245
	Register	253